

Information kompakt

Seminarleitung: Dr. Arne Schöler

Termin: 11. – 15. März 2019,
(Mo. 11.00-18.00, Di./Mi./Do. 9.30-17.30,
Fr. 9.00-15.30 Uhr)

Ort: IndiTO, Estermannstr. 204, 53117 Bonn

Kosten: 495,00 Euro (Ermäßigung auf
Nachfrage möglich)

Kurs-Nr.: 3090

Anmeldung online möglich unter:
www.indito.de [Seminarprogramm]

Rücktrittsbedingungen und Stornokosten

Treten Sie bis 4 Wochen vor Seminarbeginn zurück, entsteht für Sie eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro. Bei einem Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn werden 50% der Seminaregebühren fällig, danach wird der Gesamtbetrag einbehalten/nachgefordert.

Bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Teilnahme besteht ungeachtet der Gründe kein Anspruch auf Rückerstattung.

Falls wir die Veranstaltung absagen müssen, geben wir Ihnen so früh wie möglich Bescheid und erstatten den Beitrag.

Wir über uns

IndiTO – Bildung, Training und Beratung

Wir gestalten Weiterbildung wirkungsvoll, lebensnah und praxisorientiert.

Unser Programm umfasst Seminare, Trainings, berufsbezogene Fortbildungen, Studienreisen und Exkursionen.

Zudem bieten wir Beratungsleistungen für Organisationen, für Teams und für Einzelpersonen an.

IndiTO ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung.

Wenn Sie nähere Informationen zu unseren Angeboten wünschen, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns im Internet. Wir sind gerne für Sie da!



IndiTO
Estermannstraße 204
53117 Bonn
Telefon 0228 674 663
Fax 0228 680 400

www.indito.de
info@indito.de

Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Konto 1 501 895 039
BLZ 380 601 86
IBAN DE87 3806 0186 1501 8950 39
BIC GENODED1BRS

Konfliktbewältigung

5-tägiger Bildungsurlaub

Bonn, 11. bis 15. März 2019



Bildung, Training und Beratung für
Individuen, Teams und Organisationen



Bildungsurlaub: *Konfliktbewältigung*

Ein 5-tägiger Intensiv-Workshop über den Umgang mit starken Gefühlsausbrüchen und eigenen Verhaltensmustern in eigenen und fremden Konfliktsituationen

Im Workshop geht es darum, sich selbst zu stärken, um einen konstruktiven Umgang mit eskalierten Situationen zu ermöglichen und sich selber und andere in einem Konfliktgespräch zu unterstützen.

Sie lernen Methoden und Haltungen kennen, die es Ihnen ermöglichen, mit den Gefühlen anderer umzugehen, in guter Verbindung zu sein und die Anliegen aller zu berücksichtigen. Gleichzeitig erleben Sie eigene Gefühle und kommen ggf. in den Kontakt mit alten, als wenig hilfreich erfahrenen Verhaltensmustern: Zum Beispiel „Wiegelähmt-sein“ oder „Zum-Gegenangriff-blasen“. Sie hinterfragen diese Muster und machen erste Schritte zu deren Auflösung, d.h. Sie setzen sich mit bislang nicht aufgelösten inneren Reizsituationen auseinander, die im Konfliktfall regelmäßig zu Ärger, Widerstand, Scham oder Trauer führen, und Ihnen die gewünschte Souveränität und Klarheit nehmen, um sich der Situation gewachsen zu fühlen.

Methoden

Unsere wichtigsten Hilfen hierbei sind die (Selbst-) Empathie, Gesprächsformen nach Carl Rogers und Methoden der Konfliktmediation. Daneben unterstützt uns die Haltung aus der gewaltfreien oder wertschätzenden Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg, die besagt, dass alle Formen von Kritik, Angriff, Bewertungen und Urteilen Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse sind.

Im Mittelpunkt steht das Erleben eines konstruktiven Umgangs mit persönlich herausfordernden Situationen, aus denen sich persönliche

Entwicklungsmöglichkeiten ergeben. Die praktischen Sequenzen werden durch Reflexion des eigenen Verhaltens und Hintergrundinformationen zu den Methoden ergänzt. Übungen in Einzelarbeit und in Kleingruppen werden angeleitet bzw. unterstützt.

Sie werden an Hand von Rollenspielen – möglichst mit Ihren eigenen, als aktuell erlebten Konfliktfällen – Erfahrungen über sich sammeln und reflektieren. Anschließend werden Sie neue Strategien anwenden und üben. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, Gespräche für eine mögliche Tätigkeit als Streitschlichter oder Moderator von Konfliktgesprächen zu planen und zu üben.

Im Workshop erleben Sie und lernen:

- Sicherheit im Umgang mit plötzlichen und starken Gefühlsausbrüchen
- Umgang mit eigenen Reizsituationen in Konflikten
- Umgang mit Eskalationen hoher Stufen
- Identifikation persönlich besonders herausfordernder Situationen
- Schulung der Empathie-Fähigkeit
- erhöhte innere Stärke und Selbstwert
- den selbstsicheren und souveränen Umgang mit Konfliktsituationen
- Umgang mit Konflikten als außenstehende Person (Mediationsansatz)

Vorerfahrungen aus Kursen zur empathischen Gesprächsführung oder der gewaltfreien Kommunikation sind hilfreich, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an alle, die souveräner mit den eigenen und fremden Gefühlen in Konfliktsituationen umgehen wollen.

Referent



Dr. Arne Schöler
Jg. 1967, Mediator und Coach mit dem Schwerpunkt empathisches Coaching
Diplom-Biologe und Ökologe

„Seit 2007 führe ich an Hochschulen Coachings und Trainings als Organisationsentwickler durch. Unter den vielen Methoden, die ich kennen gelernt habe, ist der empathische Ansatz nach Marshall Rosenberg und Carl Rogers aus meiner Sicht besonders hilfreich. Mein besonderes Interesse als Coach und Trainer gilt der Entwicklung einer empathischen Gesprächsführung und einem empathischen Selbstmanagement für Einzelpersonen und Teams.“

weitere Informationen:

www.losloesung-coaching.de

Unsere TrainerInnen arbeiten teilnehmenden- und prozessorientiert, d.h. mit Beispielen der Teilnehmenden und bei Bedarf mit Themen, die während des Seminars entstehen.